

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	<b>Aufgabe</b>
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Samtgemeinderat Elm-Asse	öffentlich	Entscheidung

**Betr.:** Städtebauförderung des Landes Niedersachsen "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke-;  
hier: Zustimmung zum integrierten Entwicklungskonzept (IEK) Elm-Asse

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt das überörtliche abgestimmte „Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Elm-Asse“ als kommunales Entwicklungskonzept und Leitlinie für die Umsetzung von Projekten.**

**Berichterstatter/in:**

**Begründung:**

Die Räte der Mitgliedsgemeinden haben im Jahre 2012 die Aufgabe „Städtebauförderung“ im Rahmen der Bewerbung für eine Teilnahme an dem Projekt der Städtebauförderung des Landes Niedersachsen „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ auf die Samtgemeinde übertragen. Die Räte der Samtgemeinden Schöppenstedt und Asse haben ebenfalls entsprechende Beschlüsse gefasst.

Durch Bescheid des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration vom 16.08.2013 wurden die damaligen Samtgemeinden Schöppenstedt und Asse in die Städtebauförderung -Programm „Kleinere Städte und Gemeinden,“ aufgenommen.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde das Planungsbüro Dr. Schwerdt, Braunschweig, mit der Erarbeitung eines interkommunal oder überörtlich verbindlich abgestimmten integrierten Entwicklungs-

und Handlungskonzeptes (IEK) beauftragt.

Das fertiggestellte Konzept wurde von Herrn Bolze vom Planungsbüro Dr. Schwerdt in der Bürgermeisterbesprechung am 19.11.2015 vorgestellt.

Nunmehr ist es erforderlich, dass die einzelnen Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde das vorliegende Entwicklungskonzept beschließen. Erst nach Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden kann die Durchführung von Projekten erfolgen.

Eine Übersicht über die in der Samtgemeinde festgelegten Fördergebiete ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Die weiteren, meist redaktionellen Änderungen, wurden vom Planungsbüro in die Entwurfsfassung eingearbeitet und liegen der Verwaltung vor.

Regina Bollmeier

**Anlagen:**